Wissenstest der Feuerwehr-Jugend des Bezirks- Feuerwehrverbandes Voitsberg im Rüsthaus Mooskirchen

Am 7. Dezember 1990 konnte Bezirksjugendwart Brandinspektor Karl Birnstingl zum Ausklang des Tätigkeitsjahres 51 Jungfeuerwehrmänner von zwölf Wehren des Bezirkes zu einem Wissenstest in die Räumlichkeiten des Rüsthauses Mooskirchen einladen und neben den Testteilnehmern zahlreiche Ehrengäste herzlich begrüßen. Unter anderen fanden sich ein Landesbranddirektor Karl Strablegg, Brandrat Erwin Draxler, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, ABI Franz Gehr, Sonderbeauftragter ABI Rudolf Gargitter, Bezirkssanitätstruppenführer Brandinspektor Karl Kos, weiters die Kommandanten bzw. Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf, Salla, Stallhofen, Mooskirchen, Rosental und Bärnbach.

Für Bezirksjugendwart Brandinspektor Birnstingl, der in Ausbildungsfragen der Feuerwehrjugend hervorragenden Anteil trägt und sich in zahlreiche Aktivitäten bei der Abwicklung seiner ihm erteilter Aufgaben bemüht, sah bei der Durchführung des Wissenstestes eine Bestätigung der erfolgreichen Ausbildung durch die Jugendwarte der einzelnen Wehren. So konnten immerhin von den 51 teilnehmenden Bewerbern 30 Jungfeuerwehrmänner das Punktemaximum von 46 Punkten und die restlichen Abnehmer verfehlten nur um einige Punkte ihr angestrebtes Ziel.

Damit wurde eine Erfolgsquote erreicht, die für die Zukunft viel verspricht, und beiträgt, daß bei den Wehren der Nachwuchs nach vorne streben kann, und damit dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung durch gut ausgebildete Jungfeuerwehrmänner Rechnung getragen wird.

Damit wird einem Ziel des Bezirksfeuerwehrkommandos Voitsberg mit LBD Strablegg und BR Draxler nähergerückt, welches vorsieht, daß in allen Belangen der technischen Anforderungen bestens ausgebildete Wehrmänner zur Verfügung stehen.

derungen bestens ausgebildete Wehrmänner zur Verfügung stehen.

Diese Feststellung brachte besonders LBD Strablegg in einer kurzen Ansprache zum Ausdruck, der Wichtigkeit einer Jugendausbildung der Ortswehren hervorhob und dabei die Bemühungen des Bezirksjugendwartes seine weit über den Rahmen hinauslaufenden Aktivitäten begrüßte. Es war daher aus den Worten des LBD herauszuhören, daß er sich besonders den Jugendwarten gebunden fühlt, die eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Feuerwehrgeschehen ausführen. Seine Worte beendete LBD Strablegg mit dem Wunsche für ein gedeihliches Wirken zum Wohle der Bevölkerung; er zollte ganz besonders den Testbewerbern seine Anerkennung und wünschte für das Jahr 1991 viel Erfolg.

Somit konnte der Ausbildungszyklus des Jahres 1990 mit Erfolg abgeschlossen werden, zu dem die FF Mooskirchen durch die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und Gerätschaften wesentlich beitrug.

Nach der Verleihung des Wissenstestabzeichen ließ es sich der Hausherr BR Erwin Draxler angelegen sein, für alle Gäste, Bewerber und Jungfeuerwehrmänner durch eine fabelhafte Bewirtung zu sorgen.

Es war daher für Bezirksjugendwart BI Birnstingl eine angenehme Verpflichtung, BR Draxler für diese Geste den herzlichsten Dank auszusprechen; er nützte aber auch die Stunde, allen Anwesenden seine persönlichen Wünsche für den Jahreswechsel mitzugeben.

Franz Steinscherer